

Energiespeicher scheitert an fehlender Infrastruktur

FDP fragt nach aktuellen Plänen in der Gemeinde Diemelsee

Diemelsee – Die 2022 von der FDP-Fraktion eingebrachte Resolution zur Ansiedlung einer Energiespeicheranlage in Diemelsee lässt sich nach derzeitigem Stand nicht in ein konkretes Projekt umsetzen. Das wurde in der jüngsten Gemeindevertretersitzung deutlich, als Fraktionsvorsitzender Christian Pohlmann nach dem Stand der Dinge fragte.

Bürgermeister Volker Becker berichtete, das Thema Batteriespeicher sei bei verschiedenen Gesprächen aktiv eingebracht worden. Allerdings fehlen in Diemelsee die grundlegenden technischen Voraussetzungen: Dort verlaufen keine 110-Kilovolt-Leitungen von Übertragungsnetzbetreibern und es gibt keine Netzknoten, an denen eingespeist werden könnte.

Eine Umsetzung sei deshalb in Diemelsee wirtschaftlich nicht möglich, so Becker. Das Netz sei aktuell nicht entsprechend ausgebaut. Anders sehe es in Orten wie Bad Wildungen aus, wo eine große Batteriespeicher-Anlage gebaut wird. Der Komplex wird an ein benachbartes Mittelspannungs-Überspannwerk angeschlossen. lb